

# WELCOME TO THE ~ JUNGLE

Costa Rica ist kleiner als Bayern und bietet dennoch eine der größten Artenvielfalten unseres Planeten. GM-Redakteur Julian Rohn war auf Fotoreise da.

Text & Fotos  
Julian Rohn

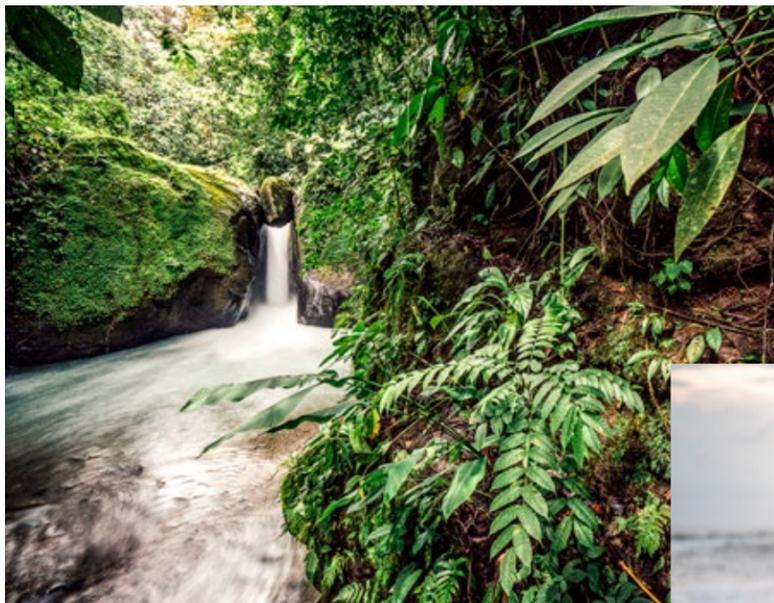


Foto Felix von der Osten

Wo ist das nächste Motiv? Julian Rohn in Costa Rica.

**A**uf Reisen bin ich inzwischen oft zu faul, die große Spiegelreflexkamera mitzuschleppen. Immer öfter bleibt sie im Hotel oder gleich ganz zu Hause liegen. Wie viele andere Traveller nutze ich dann mein Smartphone. Schließlich ist die beste Kamera die, die man immer dabei hat. Doch die Bildqualität von Mobiltelefonen hat ihre Grenzen. Was ist also die perfekte Reisekamera? Vielleicht habe ich sie bereits im Gepäck. Auf diesem Trip durch Costa Rica ist die Lumix GH5 von Panasonic dabei, eine Systemkamera mit Wechselobjektiven. In Punkto Leistung und Handling hält sie mit einer klassischen DSLR mit, ist aber deutlich leichter und kompakter. Sogar mit ein paar zusätzlichen Objektiven lässt sie sich immer noch in einer kleinen Umhängetasche verstauen. Wer hier nach Mittelamerika kommt, will natürlich die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt zu erkunden. In die tief grünen Regenwälder fällt weniger Licht und die Tiere sitzen nicht direkt neben dem Dschungelpfad (kommt aber durchaus mal vor). In solchen Situationen sind lichtstarke Objektive und ein guter Kamerasensor wichtig. Selbst wenn es hinterher nur ein paar Aufnahmen in diesen Artikel schaffen – auch auf Instagram und Co. zählt sich Qualität aus.

## 29 Nationalparks gibt es in Costa Rica – damit steht ein Viertel des Landes unter Naturschutz.



Wasserfall im Dschungel  
(24 mm, f3.2, 5 Sek, ISO 400).  
Schildkröte am Strand von Ostional  
(80 mm, f2.8, 1/800, ISO 400).



Fischerboote  
am Rio Sierpe  
(200 mm,  
f4.0, 1/1000,  
ISO 400).



Krokodil am Rio Tarcoles (200 mm, f2.8, 1/60, ISO 800).

Kaum angekommen empfängt Costa Rica gleich mit einem Naturereignis, wie man es sonst nur aus Reportagen von »National Geographic« kennt. Hunderte Meeresschildkröten schleppen sich an diesem Abend an den Strand von Ostional auf der Nicoya-Halbinsel im Nordwesten des Landes. Sie werden von den Pazifikwellen angespült, arbeiten sich leise schnaufend das Ufer hinauf, vergraben ihre Eier tief im Sand und verschwinden wieder im Wasser. Während ihres Landausflugs lassen sich die Tiere so gut wie nicht stören. Einzige Regeln, die mir ein offizieller Aufpasser einschärft: Nicht anfassen und nicht in den Weg stellen. Im schwindenden >>

Tessin Identity

# IDENTITY – LEDER MIT HERKUNFTSNACHWEIS

Ein Schuh so unverwechselbar wie ein Fingerabdruck – Rückverfolgbarkeit des verwendeten Oberleders

## MEINDL

Shoes For Actives

[www.meindl.de](http://www.meindl.de)



Morgenstimmung an den Hängen des Vulkans Arenal (200 mm, f2.8, 1/500, ISO 400).

Baumwipfelpfad (70 mm,  
f2.8, 1/500, ISO 400).  
Schwarzleguan (200 mm,  
f2.8, 1/2500, ISO 200).



**Im tiefen Grün der  
Regenwälder zählten  
Biologen allein  
249 Säugetierarten.**

Licht des Sonnenuntergangs darf die Kamera hier gleich ihre Low-Light-Performance unter Beweis stellen.

Einer der nächsten Stopps liegt im Nebelwald von Monteverde. Auf der Wasserscheide zwischen Pazifik und Atlantik bleiben die Wolken an der etwa 1500 Meter hohen Cordillera de Tilarán hängen. Mystisch wabern die Nebelfetzen zwischen den Bäumen. Hier läuft man über Hängebrücken zwischen den Baumwipfeln entlang und kann die unterschiedlichen Stockwerke des Regenwalds perfekt mit der Kamera einfangen. Die Brücken wurden einst von Biologen angelegt, um die Tier- und Pflanzenwelt besser erforschen zu können. Deshalb weiß man auch, dass hier an jedem Baum etwa 70 Arten in friedlicher Koexistenz leben.

Wiederum ein paar Tage später im Reservat der Maleku: Eine Familie der Ureinwohner Costa Ricas erklärt, wie sie Heilpflanzen aus dem Urwald nutzen. Ich kaue auf einem kurzen Zweig und nach wenigen Sekunden sind Mund und Zunge taub – ideale Lösung, wenn man Angst vor der Spritze beim Zahnarzt hat. Oft scheue ich bei solchen Treffen, die große Kamera auszupacken. Die meisten Menschen reagieren naturgemäß etwas irritiert, wenn ihnen ein großes Objektiv vors Gesicht gehalten wird. Die kleine GH5 ist weniger einschüchternd und stört die Begegnung nicht. Dank Klappdisplay kann man auch unauffällig aus der Hüfte schießen. >>



Faultier im Nationalpark Manuel Antonio (200 mm, f2.8, 1/60, ISO 800).



[WWW.FROSCH-SPORTREISEN.DE](http://WWW.FROSCH-SPORTREISEN.DE)

DAHLWEG 112 48153 MÜNSTER TEL.: 0251/92788-10 [INFO@FROSCH-SPORTREISEN.DE](mailto:INFO@FROSCH-SPORTREISEN.DE)

**FROSCH**  
Sportreisen



Traumstrände mit badewannenwarmem Wasser am Pazifik (35 mm, f4.0, 1/1600, ISO 400).

## PURA VIDA - COSTA RICA MIT DER KAMERA ENTDECKEN

### Allgemein

Dank guter Infrastruktur, einer stabilen Demokratie und eines gewissen Wohlstandes ist Costa Rica ein sehr sicheres Reiseziel und gilt als perfektes Einsteigerland für Zentralamerika. Die Regenzeit dauert von Mai bis November, die Niederschläge fallen aber nie ganztäglich.

### Naturvielfalt

Allein 249 Säugetierarten sind heimisch, dazu kommen unzählige Vogel-, Amphibien- und Insektengattungen. Bereits seit den 1970er-Jahren kümmert man sich in Costa Rica um die Natur, ein Viertel der Landesfläche steht unter Schutz. Hotels werden nicht mit Sternen, sondern mit »grünen Blättern« bewertet (5 hat zum Beispiel die Lagarta Lodge bei Nosara). Dafür müssen sie strenge Auflagen zu Mülltrennung, Vermeidung von Plastik und geringem Wasserverbrauch erfüllen.

### Lumix Photo Adventure

Der Reiseveranstalter Chamäleon und Panasonic bieten ab Januar 2018 acht Fotoreisen durch Costa Rica an. Mit kompetenter Reiseführung entdeckt man in 14 Tagen das Land von Nord nach Süd. Preise ab 3699 Euro (inkl. Flug mit Condor). Jede Buchung erhält eine Lumix DMC-FZ82 Kamera dazu. Termine, Route, Info unter: [www.lumix-experience.de/lumixphotoadventure](http://www.lumix-experience.de/lumixphotoadventure)



Auf der legendären Panamericana geht es weiter Richtung Süden. Die Straße heißt hier Carretera Interamericana und führt einspurig durch die Berge. Der 3335 Meter hohe Pass am Cerro Buena Vista ist sogar der höchste Übergang auf der kompletten Strecke von Alaska bis Feuerland. Erwischt man einen Tag ohne Wolken, ist der Ausblick von der Straße spektakulär. Leider regnet es gerade. Es ist Ende September und damit »Green Season«, wie hier die Regenzeit genannt wird. Grundsätzlich ist das aber kein Grund, die Monate zwischen Mai und Oktober zu meiden. Der Regen fällt meist nachmittags und dann auch nur für ein bis zwei Stunden. Durch die gute Wässerung ist das Grün der Wälder extra frisch und intensiv. Der Kamera ist leichter Regen übrigens egal, das Gehäuse ist spritzwassergeschützt und macht das Handling hier zu dieser Zeit sehr unkompliziert.

Zurück auf Meereshöhe hat der Niederschlag längst wieder aufgehört. Am Río Sierpe wartet José mit einem Boot. Der 52-Jährige ist der perfekte Guide. Zielsicher erkennt er Krokodile auf 50 Meter Entfernung, wenn sie knapp unter der Wasseroberfläche auf Beute lauern. Mühelos findet er im dichten Uferbewuchs Leguane, weiße Fledermäuse und jede Menge Wasservögel. Vor allem strahlt er die typische Lebensfreude >>



FRILUFTS  
TAKE THE LONG WAY

MICROFIBRE  
TOWEL - REISEHANDTUCH  
NIMMT VIEL FEUCHTIGKEIT AUF UND  
TROCKNET SCHNELL  
AB 12,95 €

CORCOVADO  
ROBUSTER, WASSERDICHTER  
BEUTEL MIT TRAGEFUNKTION  
17,95 €

# »GEMACHT FÜR UNGESTÖRTE NATURMOMENTE«

Wo die Natur zuhause ist, da krecht und fleucht das Leben. So schön das ist – draußen in der Natur genauso wie im Hotelzimmer oder zu Hause. Unser pyramidenförmiges Moskitonetz mit integriertem Boden braucht nur einen Fixierpunkt zum Aufhängen. So leicht kannst du dir ungestörte Ruhe sichern.

PYRAMID MOSQUITO NET + FLOOR

27,95€

Perfekt ausgerüstet mit [www.frilufts.com](http://www.frilufts.com)

FRILUFTS  
EXKLUSIV BEI

Globetrotter  
<< NEUE HORIZONTE >>

# DAS NEHM ICH ~ MIT

## ALLES FÜR DIE NÄCHSTE TROPENREISE



(1) Pullover  
29,58,85 159,95 €



(4) Stirnlampe  
28,14,76 26,95 €



(6) Regenschirm  
17,70,68 64,95 €

(5) Reiseteecker  
17,93,88 9,95 €



(3) Sonnenschutz  
19,86,33 100ml 14,95 €  
(100 ml = 14,95 €)



(7) Kamera

(2) Duffel Bag  
29,36,17 139,95 €



(1) Dank Merinowolle riecht der schlichte **ICEBREAKER SHIFTER HOOD\*** auch nach einer Woche auf Tour nicht. Die Kapuze schafft Privatsphäre im Flugzeug und schützt vor zu kalten Klimaanlage.

(2) Robuste und wasserabweisende Duffel Bags wie der **OSPREY TRANSPORTER 65\*\*** sind perfekt fürs Reisen abseits befestigter Straßen.

(3) In den Tropen unverzichtbar: guter und wasserfester Sonnenschutz wie **CARE PLUS SUN PROTECTION** mit LSF 50.

(4) Nah am Äquator geht die Sonne abrupt unter. Eine kleine Stirnlampe wie die **BLACK DIAMOND ION** verlängert den Tag.

(5) Kameraakkus leer? Der **SKROSS TRAVEL ADAPTER USA** funktioniert in Nord-, Mittel- und Teilen Südamerikas.

(6) Perfekt für Fotografen in der Regenzeit: Der **EUROSCHIRM SWING HANDS-FREE** lässt sich aufgespannt am Rucksack

fixieren und einen so gut geschützt und mit beiden Händen die Kamera bedienen.

(7) Robuste Kamera: Die **PANASONIC LUMIX GH5** hat sich am Strand, in der Stadt und im Regenwald bewährt.

\* Material: 88% Merinowolle, 9% Nylon, 3% Elasthan.  
\*\* 100% Nylon, PU-beschichtet.



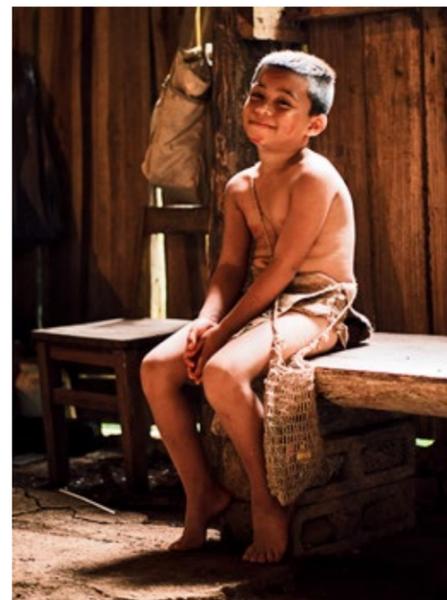
**Julian Rohn (34)** ist Redakteur beim Globetrotter Magazin und war bei seinem ersten Trip nach Costa Rica fasziniert von der Vielfalt der Grüntöne im Dschungel. Instagram: @julianrohn.

>> Mehr Ausrüstung für den nächsten Dschungeltrip: [www.globetrotter.de](http://www.globetrotter.de)

der Ticos aus, wie sich die Einheimischen selbst nennen. Costa Rica gilt als eines der glücklichsten Länder der Welt. »Pura vida« sind die passenden Worte, mit denen sie dieses Gefühl oft und gerne selbst beschreiben.

Die letzte Station auf der Reise ist der Nationalpark Manuel Antonio – benannt nach einem legendären Seeräuber. Hier laufen einem Kapuzineraffen, Nasenbären und Leguane direkt vor die Linse. Wer sich zusätzlich noch etwas

## Mehr Bilder von Costa Rica auf [www.globetrotter.de/costarica](http://www.globetrotter.de/costarica)



Maleku-Junge (80 mm, f1.2, 1/50, ISO 800).

anstrengt und die Augen offen hält, entdeckt Faultiere, Brüllaffen, Schlangen, diverse Spinnen und Krebse. Und wenn das irgendwann alles zu viel wird, setzt man sich einfach an den Strand. Die Buchten mit schneeweißem Sand gehören zu den schönsten in Mittelamerika. Auf dem Rückweg zum Flughafen ein erster Check der Speicherkarten. Hat ganz gut geklappt mit der Kamera. Vielleicht probiere ich das nächste Mal noch etwas Video, das soll sie nämlich auch ziemlich gut können. <<

Bunte Outdoor-Action im Monatstakt statt langweilige Raufaser!

## Die neuen XXL-Kalender 2018 sind da!

Sämtliche Monatsfotos kannst du einsehen unter [www.mountain-elements.de](http://www.mountain-elements.de)



Best of Outdoor  
67 x 47 cm · 13 Photos · € 29,90



Best of Touring  
67 x 47 cm · 13 Photos · € 29,90



Trail Running  
67 x 47 cm · 13 Photos · € 29,90



Mountainbike  
67 x 47 cm · 13 Photos · € 29,90

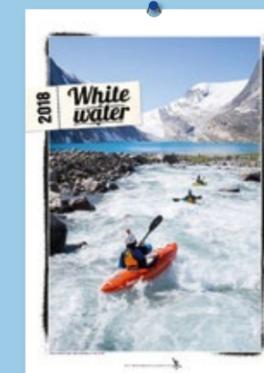
In vielen Globetrotter-Filialen erhältlich. Oder online bestellen unter [www-mountain-elements.de](http://www-mountain-elements.de) oder [www.globetrotter.de](http://www.globetrotter.de)



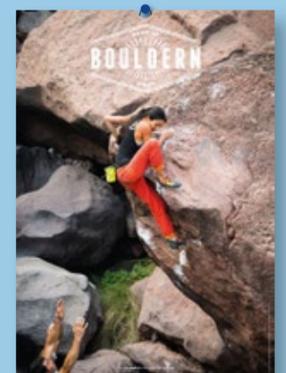
Powder  
47 x 67 cm · 13 Photos · € 29,90



Klettern  
47 x 67 cm · 13 Photos · € 29,90



Best of Whitewater  
47 x 67 cm · 13 Photos · € 29,90



Bouldern  
47 x 67 cm · 13 Photos € 29,90